

Liebe Tierfreunde,

dieser Flyer soll einen Überblick zur momentanen Problematik des Welpenhandels in deutschen Zoogeschäften geben. Wir hoffen, dass wir hiermit Aufklärungsarbeit leisten und möglichst viele Menschen auf das Thema aufmerksam machen!

Warum darf man den plötzlich wieder Hunde im Zoohandel verkaufen?

- Der Verkauf wurde gesetzlich nie verboten, es handelte sich lediglich um eine freiwillige Selbstverpflichtung der Mitglieder des Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe e.V. (1991, Heidelberger Beschlüsse ZZF)
- Wer die Auflagen des Veterinärarnamtes erfüllt, darf Hundewelpen verkaufen

Was ist so schlimm am Verkauf von Welpen in Zoohandlungen?

- Hunde durchleben von der 3. bis 16. Lebenswoche eine Sozialisation. In dieser Phase lernen die Welpen Grundlagen für den Umgang mit Menschen, Hunden und ihrer Umwelt. In Zoogeschäften haben sie nicht genügend Möglichkeiten sich zu entwickeln. Mindestens eine Woche dieser Phase verbringen sie in Quarantäne, es ist jedoch jeder Tag in den ersten Lebenswochen maßgeblich, für die spätere Entwicklung. Welpen sollten in einer Familie aufwachsen, wo sie später auch leben, oder bis zu diesem Zeitpunkt in Ihrem Rudel (Mutter, Geschwister).
- Zoohandlungen verkaufen Rassehunde von angeblich seriösen Züchtern, dies kann nicht stimmen, da es Züchtern unter Ausschluss aus Ihrem Verein verboten ist, Hundewelpen an Wiederverkäufer zu verkaufen. Woher diese kommen, kann niemand nachvollziehen. So besteht auch keine Möglichkeit die Elterntiere kennen zu lernen und zu überprüfen, ob die Elterntiere gesund waren oder ob Verhaltensauffälligkeiten vorhanden sind. Nur bei Züchtern steht dies unter ständiger Kontrolle.
- Es findet keine rassespezifische Aufklärung statt
- Es findet keine Überprüfung der Käufer statt. Jeder kann sich einen Hund kaufen, sobald er das nötige Kleingeld hat. Ein unüberlegter Kauf kann negative Folgen für Hund und Halter haben.

Was sie sonst noch wissen sollten...

- kein Züchter eines seriösen Zuchtvereins (VDH) darf seine Welpen an einen Zoohändler verkaufen
- Welpen können durch diese sterile Haltung Entwicklungsdefizite aufweisen die nur schwer oder gar nicht zu beheben sind
- Hunde die spontan gekauft wurden, landen schneller in Tierheimen

Was kann ich tun?

- Kaufen sie keinen Welpen im Zoohandel und informieren sie auch ihr Umfeld über die Problematik. Wenn es keine Nachfrage mehr gibt, bleibt auch das Angebot aus!
- Nutzen sie statt dessen die Erfahrung von seriösen Züchtern oder Tierschutzvereinen. Diese helfen ihnen ein passendes Tier zu finden und

Wo bekomme ich weitere Informationen?

- örtliche Tierheime und VDH Züchter (für Beratung zum Hundekauf)
- VDH Verband für das deutsche Hundewesen (ausführliche Rassebeschreibungen, Adressen von 177 Vereinen)
- <http://welpenhandel-nein-danke.de> (für Fragen und Informationen zum Thema sowie Beratung zum Hundekauf)
- Facebook Gruppe „Welpenhandel nein DANKE“ (falls sie gerne aktiv werden möchten)

**Vielen Dank für Ihre Hilfe!
Initiative Welpenhandel nein DANKE**

